

Lebensmittelverpackungstechnologie

Hochschule Hannover (University of Applied Sciences and Arts)
Bachelor of Engineering



Allgemein

Ingenieurskunst trifft Nachhaltigkeit

Möchtest du einen attraktiven und zukunftssicheren Job haben? Und dabei recyclingfähige Produkte entwickeln? Dann solltest du über den Studiengang Lebensmittelverpackungstechnologie (kurz LMV) nachdenken.

Die Verpackung, egal aus welchem Werkstoff und für welches Produkt, ist mittlerweile allgegenwärtig und selbstverständlich geworden. Den wenigsten ist bewusst, was sie für kleine technische Wunderwerke da in den Händen halten und wieviel Know-how dahintersteckt. Jedes Lebensmittel ist unterschiedlich und wird daher anders produziert und abgefüllt. Die Entwicklung einer Verpackung, die dafür sorgt, dass das Produkt auch nach Wochen lecker ist und gut aussieht, vereint also verschiedenste Disziplinen wie Werkstoffkunde, Maschinenbau sowie Robotik, Design, Verfahrenstechnik und Mikrobiologie miteinander. Die Themen Nachhaltigkeit und Recycling werden dabei in Zukunft einen noch höheren Stellenwert bekommen.

Im Bachelor-Studiengang erlangst du in sieben Semestern die wissenschaftliche und praktische Expertise, um Verpackungen zu entwickeln, die diesen vielfältigen Anforderungen gerecht werden.

[Studiengangsflyer >](#)

Hochschule Hannover
University of Applied Sciences and Arts

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Matthias Weiß
E-Mail: matthias.weiss@hs-hannover.de

Prof. Dr. Rainer Brandt
E-Mail: rainer.brandt@hs-hannover.de

Fakultät 2 – Abteilung
Bioverfahrenstechnik
Tel.: 0511/9296-5222/-8212

[Zur Webseite >](#)

Aufbau

Aufbau:

Die Studiengänge sind modular aufgebaut. Ein Modul erstreckt sich in der Regel über ein Semester, beinhaltet eine oder mehrere Veranstaltungen und wird auf Veranstaltungs- oder Modulebene abgeprüft. Jedem Modul ist eine Anzahl von Credits (auch Leistungs- oder Kreditpunkte) als Maß für den durchschnittlichen Studienaufwand zugeordnet sowie eine Anzahl von Semesterwochenstunden (SWS) als Maß der Präsenzstunden pro Studienwoche.

Credits werden nur anerkannt, wenn alle Prüfungsleistungen eines Moduls erfolgreich abgelegt wurden. Nach dem European Credit Transfersystem (ECTS) werden für ein Semester in der Regel 30 Credits vergeben. Ein Credit entspricht einem durchschnittlichen Studienaufwand von 30 Zeitstunden.

Der Beginn des Studiums erfolgt jeweils zum Wintersemester, Bewerbungsschluss ist der 01. September.

1. Studienabschnitt: Grundlagen

1. + 2. Semester: Natur- und Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen, BWL, Soft Skills

Während des 1. Studienabschnittes ist es noch möglich, die Studienrichtung innerhalb der Abteilung Bioverfahrenstechnik zu wechseln:

[Milchwirtschaftliche Lebensmitteltechnologie an der HS Hannover studieren](#)

[Technologie nachwachsender Rohstoffe an der HS Hannover studieren](#)

2. Studienabschnitt: Fachspezifische Inhalte

3. + 4. + 6. Semester: Verfahrenstechnik

- Packstoffe/Packmittel für Lebensmittelverpackungen
- Verarbeitungs- und Maschinenfunktionen
- Abfülltechnologie und Abfüllanlagen
- Lebensmittelanlagen
- Systemoptimierung und Logistik
- Verfahrenstechnik und Lebensmitteltechnologie
- Design und Verpackungsrecht
- Projekt- und Kostenmanagement
- Wahlpflicht- bzw. Wahlmodule

5. Semester: Projektarbeit und Praxisphase in Betrieben oder alternativ auswärtiges Studium

Das 5. Semester lässt sich flexibel gestalten und bietet folgende Möglichkeiten:

a) Auswärtiges Studium: Die Studierenden haben die Option, dieses Semester an einer in- oder ausländischen Hochschule durchzuführen. Der vorherige Abschluss eines Learning Agreements ist notwendig und führt zu 30 Credits bei bestandenen Prüfungsleistungen.

b) Projektarbeit und Praxisphase: Die Projektarbeit und die Praxisphase erbringen jeweils 15 Credits. Die Studierenden können in der Projektarbeit und in der Praxisphase ein Unternehmen kennen lernen bzw. in Verbindung mit der Praxisphase im 7. Semester eine aufwendigere Themenstellung bearbeiten.

7. Semester: Praxisphase und Bachelorarbeit

Im ersten Studienabschnitt (1. + 2. bzw. 3. Semester) werden vor allem Grundkenntnisse vermittelt.

Im zweiten Studienabschnitt (3. – 7. Semester) sind neben Pflichtmodulen auch Wahlmöglichkeiten vorhanden. Aus dem Angebot müssen je nach individueller Schwerpunktsetzung Module mit entsprechenden Credits ausgewählt werden, so dass mindestens 210 Credits erhalten werden.

Die Noten der Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule gehen in gewichteter Form in die Gesamtnote der Bachelorprüfung ein.

Praxisphasen

Die Praxisphasen sind zwei betreute Pflichtmodule im 5. und 7. Semester, welche in der Regel in einem Unternehmen, aber auch in Forschungseinrichtungen absolviert werden. Die Studierenden wenden das im Studium erworbene Wissen sowie die erlangten Fähigkeiten in der Praxis an. Die Bewertung basiert auf einem Bericht und einer Präsentation. Die Praxisphase im 5. Semester bietet zudem die Möglichkeit eines auswärtigen Studiensemesters. Die Praxisphase im 7. Semester soll nach Möglichkeit in Zusammenhang mit der Bachelorarbeit stehen, die im Anschluss bearbeitet wird.

Bewerbung

Bewerbung:

Du hast Interesse an Naturwissenschaften und kannst Dich für Technik begeistern? Du bist kreativ und möchtest Produkte entwickeln, an die heute noch keiner zu denken wagt?

Dann bringst du die perfekten Voraussetzungen für ein Studium der Lebensmittelverpackungstechnologie mit. Hier findest Du alle Informationen zu Deiner Bewerbung und den Zulassungsvoraussetzungen.

Bewerbungsvoraussetzungen:

Zum Studiengang existiert kein Numerus Clausus. Die grundlegende Zulassungsvoraussetzung für das Bachelor Studium ist das Vorliegen einer Hochschulzugangsberechtigung. Dazu zählen:

- Allgemeine Hochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Fachhochschulreife
- Eine gleichwertige, anerkannte Zugangsberechtigung

Ein Vorpraktikum ist nicht erforderlich.

Start immer zum Wintersemester

Bewerbungsschluss: 01.09. eines Jahres

Während des 1. Studienabschnittes ist es noch möglich, die Studienrichtung innerhalb der Abteilung Bioverfahrenstechnik zu wechseln (siehe Aufbau)

Hier geht es zum [Bewerbungsportal](#) >

Perspektiven**Perspektiven**

Meine Chancen als „Verpacker“? Kurz gesagt: alles ist möglich!

Mit deinem Abschluss bist du für eine ganze Reihe von Branchen hervorragend qualifiziert: die Lebensmittelindustrie, die Verpackungsbranche, die Kosmetik- und die Pharmaindustrie.

Je nach deinen Interessen und Stärken arbeitest du in der Produktentwicklung, im Qualitätswesen, in der Produktion und Optimierung oder im technischen Support. Auch für Aufgaben im Engineering, im Vertrieb und im Management bist du bestens ausgebildet.

Die Berufsaussichten in diesem Bereich sind sehr gut sowohl bei globalen Konzernen als auch bei mittelständischen und kleinen Unternehmen. Die Nachfrage nach qualifiziertem Personal ist sehr hoch und die Mehrzahl unserer Absolventinnen und Absolventen findet unmittelbar nach Abschluss des Studiums eine Stelle.

Verfahrenstechnik, Chemieingenieurwesen

Lebensmitteltechnologie

Versorgungstechnik